

Verrückt

Der 28. April ist eigentlich ein normaler Tag,
doch schaut man aus dem Fenster, gibt es etwas was ich mich frag.
Schnee fällt vom Himmel, keiner ist entzückt,
das ganze ist doch wirklich verrückt!

Das Freibad wurde eröffnet um schwimmen zu gehen,
man kann sie aber nur im Taucheranzug sehen.

In der Politik hätte ich angedacht,
lässt man die Kinder an die Macht.

Kein grün, kein blau würde es geben,
gemeinsam gingen wir durch das Leben.

Beim Einkauf sind Plastikkarten sehr beliebt,
weil es vielleicht bald kein Bargeld mehr gibt.

Doch an der Kassa soll weiterhin eine Kassierererin sitzen
und meine Gefühle erhitzen.

Kein Scanner könnte eine Frau ersetzen,
dafür würde ich ins Geschäft noch öfter hetzen.

Sportlich würden wir ganz schön fluchen,
müssten wir Marcel Hirscher auf den hinteren Plätzen suchen.

Sein Ski ist aus Schokolade, er schmilzt in der Sonne dahin,
das kommt ihm hoffentlich nie in den Sinn.

Körperpflege ist für jeden Pflicht,
weil der Mensch sonst übel riecht.

Ein Roboter nimmt sich den Zehennägeln an,
weil ich zu dick bin und das nicht mehr kann.

Die Welt ist verrückt und wir sind mitten drin,
manches ergibt wirklich keinen Sinn.